

# Keine Lust auf Mozart 2010

## Wettbewerb „Bildvertonung“ für Schulklassen

SchülerInnen vertonen ein Werk des Malers Ha WeBe (Hans Werner Berretz)

### ... Lust auf kreativen Umgang mit Musik

Mit dem Musikprojekt „Keine Lust auf Mozart“ wendet sich die Gesellschaft für Zeitgenössische Musik (GZM) gemeinsam mit ihrer Freien Musikschule *music loft* an Kinder und Jugendliche von 10 -17 Jahren um sie für Neue Musik zu interessieren und zu begeistern.



„Viel zu kompliziert...“, „nicht vermittelbar“, „Schüler – fern...“. Wir wollen mit unseren Schulklassenprojekten die Vorurteile gegenüber Neuer Musik bei Schülern und Lehrern abbauen und einen kreativen Umgang mit dem Neuen, Unbekannten ermöglichen.

Neue Musik eröffnet nicht nur Chancen zum Abbau von Vorurteilen und Unsicherheiten, sondern bietet auch die Möglichkeit, Alternativen zum Gewohnten aufzuzeigen – auf kreative, sinnliche, spielerische und zugleich anspruchsvolle Weise.

### Die Aufgabe 2010

Schulklassen in Aachen werden aufgefordert, in Gruppen oder auch als Klassenverband, ein Bild des in Konzen lebenden Malers Hans Werner Berretz zu vertonen. Vorbereitend kann eine Unterrichtseinführung in Klänge der Neuen Musik und den Möglichkeiten der graphischen Notation hilfreich sein.

In der praktischen Umsetzung der „Bildvertonung“ sind dann die Schüler aufgefordert, eventuell auch mit ganz einfachen Mitteln wie z.B. dem Orff-Instrumentarium, aber auch mit Instrumentalisten innerhalb der Klassen, kreativ zu arbeiten und miteinander musikalisch zu experimentieren. Durch die Möglichkeit des Einsatzes ganz simpler Geräusch- oder Klangerzeuger können auf diese Weise im Musikunterricht auch Nichtinstrumentalisten einbezogen werden, wobei niveauevollere musikalische Aufgaben die Instrumentalisten der Gruppe übernehmen können. So entsteht in einem gemeinsamen Prozess eine Komposition, die dann am **06.11.2010** in der Klangbrücke live zu einer Projektion des Bildes aufgeführt wird. Eine Jury, bestehend aus der Komponistin Violeta Dinescu, dem Filmkomponisten David Graham und Mitgliedern des Neue Musik Ensembles Aachen (NMEAC), vergibt drei Preise.

### Ha WeBe – der Maler

Der in Konzen lebende Künstler Ha Webe (Hans-Werner Berretz) arbeitet im Grenzbereich von Musik, bildender Kunst und Literatur. Er versucht Lyrik und Musik mit den Mitteln der Malerei zu erfassen und ist hierbei auf der Suche nach neuen Ausdrucksmitteln, nach einer neuen Form von Poesie. Seit vielen Jahren arbeitet er mit bedeutenden Komponistinnen und Komponisten wie Galin Ustvolskaia, Sofia Gubaidulina, Violeta Dinescu, Michael Denhoff und Bernd Hänshke zusammen, deren Partituren ihn immer wieder inspirierten. Eigens für diesen Wettbewerb entstand ein Bild, welches zu einer Vertonung förmlich einlädt.

### Einführungsveranstaltung am Dienstag, den 07.09.2010 zwischen 11:45 und 13:15 Uhr in der Klangbrücke

Interessierte Lehrer und Schulklassen sind herzlich eingeladen am 7.9. in die Klangbrücke zu kommen. Dort wird Ha WeBe sein Bild und seine Arbeitsweise vorstellen und Profimusiker eine Kostprobe einer spontanen „Live-Vertonung“ geben. Schüler und Lehrer sind im Anschluss aufgefordert, Fragen an die Künstler zu stellen.

Bei Interesse bitte telefonisch melden bei den Projektleiterinnen:

**Birgit Baum:**  
**Johanna Daske:**

**02471-990370**  
**0241-37451**

oder in der Geschäftsstelle unter 0241-501368  
oder per mail unter [www.music-loft.de](http://www.music-loft.de)  
Infos: [www.gzmklangbruecke.de](http://www.gzmklangbruecke.de)

